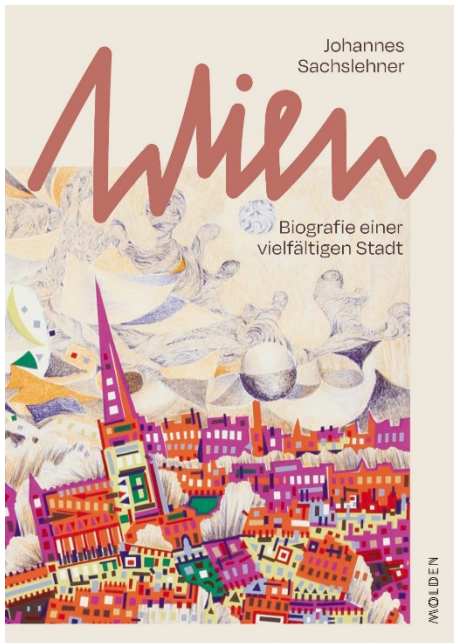


PRESSEINFORMATION



Johannes Sachslehner

WIEN

Biografie einer vielfältigen Stadt

496 Seiten, Hardcover mit SU, 17 x 24 cm

EUR 40,00, ISBN 978-3-222-15073-9

Molden Verlag

Erscheinungstermin: 21. Oktober 2021

Wien – Biografie einer vielfältigen Stadt

„Alles liebt in Wien Gemächlichkeit, Vergnügen, Zerstreung, Genuß, und wer dieses liebt, findet gewiß keinen Ort diesem gleich. Sicherlich giebt es nirgends in Deutschland so viel Müßiggänger als in Wien. Man darf zu allen Zeiten des Tages in die Kaffeehäuser und im Sommer in die Kaffeegärten gehen, so findet man beständig eine Menge Menschen, die sich mit Nichts beschäftigen.“ Friedrich Nicolai, Berliner Buchhändler, aus: "Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im Jahre 1781"

In einem neuem Format des Geschichte-Erzählens wirft Autor Johannes Sachslehner in [Wien - Biografie einer vielfältigen Stadt](#) einen völlig neuen Blick auf die Kulturmetropole und legt dabei ein ganz besonderes Augenmerk **auf den Alltag, die kleinen Geschichten** und **die Geschichte "von unten"**.

Er erzählt von der ersten Volkszählung - die auch 20.000 Pferde, 24.000 Hunde sowie weitere Haustiere und Schweine umfasste -, ebenso wie von der Einführung der Hausnummern, deren Zwecke primär die einfachere Aushebung von Rekruten war, bis hin zu den ersten Impfungen in der Stadt unter Maria Theresia. Auch der Entwicklung des Massensports und der "Sportstadt Wien" widmet Johannes Sachslehner ein eigenes Kapitel, galt Wien aufgrund der zahllosen Fußballvereine in den 1920er Jahren doch als *Fußballstadt des europäischen Festlandes*.

Das Werden Wiens neu erzählt

Wien ist eine Metropole mit großer Vergangenheit und bewegter Gegenwart. Ein **lebendiges Stadtwesen**, dem sich [Johannes Sachslehner](#) in Form einer Biografie nähert: Er erzählt vom

Werden der Wien-Mythen und schildert die wechselvollen Schicksale der österreichischen Kapitale: Geschützt durch ihre Befestigungen trotz sie den Osmanen. Auf ihren Plätzen, in den Straßen und Palästen pulsieren Unternehmungsgeist und Aufbruchsstimmung. Gleichzeitig wird der Stadtkörper zum Schauplatz heftiger Konflikte, Stephansdom, Rathaus und Hofburg sind die Symbole dieser dramatischen Fieberstürme.

Im Fokus steht das **Leben in der Stadt**. Die Alltagsfreuden und Leiden der Wiener:innen, ihre Vergnügungen, Wünsche und Hoffnungen, aber auch Angst und Verzweiflung. Der Glanz der Ringstraße und die Tristesse der Vorstadt, der Gestank und der Lärm, das Ringen ums gute Wasser, der Kampf gegen Seuchen und schlussendlich die „schöne Leich“.

Auszüge aus dem Inhalt:

- Wien: Die Stadt und ihr Mythos
- Vindobona - Eine Stadt wächst unter dem Adler Roms
- Residenz - Der Aufstieg zum habsburgischen Machtzentrum
- Bürgerstadt - Vom Nutzen der Hausnummern und Stadtpläne
- Ringstraßenära - Wien gibt sich ein imperiales Gesicht
- Kulturmetropole - Fin de Siècle und habsburgische Apokalypse
- Der Aufbruch der Frauen - Das Ringen um Partizipation und Emanzipation
- Sportstadt - Fußball, Eislaufen, Tennis und Co. erobern Wien
- Nicht-Stadt und Anti-Stadt - Visionen für das Wien von morgen

Rückfragehinweis:

Mag. Pia Buchner
Leitung Presse, PR und Marketing
Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG
Lobkowitzplatz 1, 1010 Wien, Austria
+43 1 512 88 08-83
+43 (0)664 814 46 90
pia.buchner@styriabooks.at
www.styriabooks.at